

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	93 (2020)
Heft:	10
Vorwort:	Der Nord-Süd-Korridor
Autor:	Haudenschild, Roland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Nord-Süd-Korridor

Der Schienenkorridor Rotterdam/Zeebrugge–Genua ist eine der wichtigsten Achsen für den Güterverkehr in Europa. Aus diesem Grund wird er ausgebaut. Die Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) mit den beiden Achsen über Lötschberg und Gotthard ist ein Teil dieses Korridors.

Europa ist sowohl politisch als auch wirtschaftlich eng verflochten. Eine Folge davon sind riesige Güterströme, die über die Grenzen hinweg quer durch den Kontinent fliessen. Der grösste Teil dieser Ströme soll auf neun Korridoren für den Schienengüterverkehr befördert werden, welche die Europäische Union (EU) bestimmt hat. Sie werden laufend ausgebaut.

Frachtvolumen wird sich verdoppeln

Die wichtigste Nord-Süd Verbindung ist der Korridor Rhein-Alpen zwischen Rotterdam/Zeebrugge und Genua. Der Korridor führt dem Rhein entlang durch das industrielle Herz Europas und verbindet dynamisch wachsende Wirtschaftsregionen. Dazu gehören Zentren wie Rotterdam, Amsterdam, Antwerpen, Duisburg, Köln, Frankfurt a. M., Mannheim, Basel, Zürich, Mailand und Genua. Auf keiner anderen Bahnlinie in Europa werden mehr Güter befördert, das Frachtvolumen wird laut Prognosen weiter zunehmen. Aus diesem Grund hat die EU die Ausbauten auf dem Korridor Rhein-Alpen als prioritär eingestuft, in den kommenden Jahren werden dort 30 Milliarden Euro in die wichtigsten Projekte investiert. Das Ziel der fünf Anrainerstaaten Niederlande, Belgien, Deutschland, Schweiz und Italien ist es, dem Schienengüterverkehr mit dem Korridor Rhein-Alpen eine kostengünstige, zuverlässige und konkurrenzfähige Achse zu bieten. Aus diesem Grund haben sie 2003 ein erstes Abkommen für ein koordiniertes Aktionsprogramm unterzeichnet. In den Folgejahren wurde der Korridor in die europäische Politik zur Entwicklung der transeuropäischen Verkehrernetze (TEN-T) eingebettet und nimmt dort eine Vorreiterrolle ein.

Bau neuer Infrastrukturen

Das Programm zur Entwicklung des Korridors enthält zahlreiche Projekte in verschiedenen Bereichen. So sollen die Grenzübertritte vereinfacht und Engpässe mit dem Bau von neuen Infrastrukturen beseitigt werden. Dazu gehören die Betuwe-Route in den Niederlanden, ein drittes Gleis zwischen Zevenaar und Emmerich-Oberhausen, zwei zusätzlich Gleise zwischen Karlsruhe und Basel (inkl. Katzenbergtunnel) und die Südostumfahrung von Mailand. Die Schweiz baut mit der Neuen Eisenbahn-Alpentransversalen (NEAT) und den Basistunnels an Lötschberg, Gotthard und Ceneri das Herzstück des Korridors. Der Lötschberg-Basistunnel ist seit 2007 in Betrieb und nahezu ausgelastet. Mit 57 Kilometern Länge wurde 2016 am Gotthard der längste Eisenbahntunnel der Welt eröffnet. Der Ceneri-Basistunnel folgt 2020.

Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

Die Basistunnel mit ihrer flachen Linienführung erlauben es schweren Güterzügen, die Alpen mit hoher Geschwindigkeit und ohne zusätzliche Lokomotiven zu durchqueren. So wird die Konkurrenzfähigkeit des Schienengüterverkehrs weiter gesteigert. Die Schweiz tut dies nicht zuletzt, um die von der Bevölkerung in mehreren Abstimmungen bestätigte Verlagerung der alpenquerenden Transporte auf die Schiene zu fördern. Sowohl beim Energieverbrauch wie auch bei der Umweltbelastung hat die Schiene Vorteile gegenüber der Strasse. (Quelle: www.ecotransit.org)

Der Korridor in Zahlen

Geografische Distanz: Rotterdam–Genua 1400 km, Zeebrugge–Genua 1500 km
 Länge der Strecke: Hauptstrecke 2500 km, Korridorstrecke insgesamt 3900 km
 5 Länder: Niederlande, Belgien, Deutschland, Schweiz, Italien
 6 Gesellschaften: ProRail (NL), Infrabel (B), DB Netz (D), RFI (I), SBB und BLS Netz (CH)
 7 Meereshäfen, über 10 Binnenhäfen, rund 100 intermodale Terminals.
 (Quelle: www.corridor-rhine-alpine.eu/facts-figures.html)
 Bundesamt für Verkehr BAV 2019, Neue Wege durch Europa/Der Nord-Süd-Korridor

Roland Haudenschild

Herausgegriffen

Handgranaten im Rotsee 2

Armee

Informatiksicherheit 3

COVID-19-Prüfungen – Dritter Zwischenbericht 6

Prüfung der Spartenrechnung 8

Audit de la comptabilité par secteurs 8

Gemeinden haben ein massives Pestizid-Problem 9

Leserbrief 10

Hat die Schweiz ihre Neutralität aufgegeben? 11

VBS kauft 18 Millionen falsch deklarierte Masken 11

LVb Log

Rüge für fehlende Züge! 12

Beförderung Höherer Unteroffizierslehrgang 12

Um- und Ausbau der Kaserne Droggnens in Romont 12

Truppenbesuch in der Nachschub-RS 45 in Freiburg 13

Medienmitteilung

Finanzdelegation zu Ruhegehältern 15

Alimentierung von Armee und Zivilschutz 16

SOG-Delegiertenversammlung 16

Assemblée des délégués de la SSO 17

Ernennungen von Höheren Stabsoffizieren der Armee 17

Ausbildungstag 18

SFV

SFV Sektion Ostschweiz 19

SFV Sektion Nordwestschweiz 20

SFV Sektion Zürich 20

SFV Sektion Zentralschweiz 20

VSMK

Zentralvorstand VSMK 21

VSMK Sektion Ostschweiz 21

VSMK Rätia 21

Titelbild
 Spannungsfeld Zivil- und
 Militärlogistik;
 Quelle: Alessandro Rapazzo

